

Kassentechnische Einnahmen - Monatsmeldung/Korrekturmeldung

Vorbemerkung zur Schnittstellenvorlage

Die Vorlage ist für die elektronische Meldung der kassentechnischen Einnahmen aller Tarife bestimmt (VBB, BBDB, sonstige). Die Meldung besteht aus Datenkopf, Datenbereich und Endbereich. Dargestellt ist eine vereinfachte Fassung des Datenbereiches. Gemäß § 8 Abs. 5a BVB sind diese Einnahmendaten in das Datenbanksystem der VBB GmbH zu übertragen bzw. werden im CSV-Format übergeben. Die Daten werden durch Semikolon getrennt. Dezimalstellen werden mit einer Stelle nach dem Komma angegeben.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
VUNr	MZVon	MZBis	ID_TZ	Start_Wabe_IBNR	Ziel_Wabe_IBNR	VarNr	ViaNr	Zielcode	TARIF	TARIFSTUFEN-KÜRZEL	ANGEBOT_BEZ	PREIS	ANZAHL	SUMME_EINNAHMEN	SUMME_BARGELDLOS	ANZAHL_PERSONEN	KL	ERM	UMSATZSTEUER	AGST	AGST_SCHALTER	AGST_BEZ	ZUG_NR
num[3.0]	char[10]	char[10]	num[2.0]	num[5.0]	num[5.0]	num[2.0]	num[5.0]	num[4.0]	num[4.0]	char[10]	char[20]	num[8.2]	num[8.0]	num[10.2]	num[10.2]	num[8.0]	num[1.0]	num[3.0]	num[1.2]	num[6.0]	num[3.0]	char[20]	num[5.0]
G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G +/-	S +/-	S +/-	S +/-	S +/-	G	G	G	G	G	G	G

Kassentechnische Einnahmen - Jahresmeldung

Umwandlung der Monatsmeldungen zur Jahresmeldung

Die Vorlage ist für die elektronische Meldung der kassentechnischen Einnahmen aller Tarife bestimmt (VBB, BBDB, sonstige). Die Meldung besteht aus Datenkopf, Datenbereich und Endbereich. Dargestellt ist eine vereinfachte Fassung des Datenbereiches. Gemäß § 8 Abs. 5a BVB sind diese Einnahmendaten in das Datenbanksystem der VBB GmbH zu übertragen bzw. werden im CSV-Format übergeben. Die Daten werden durch Semikolon getrennt. Dezimalstellen werden mit einer Stelle nach dem Komma angegeben. Die Jahresmeldung entspricht der hat der Summe der der korrigierten Monatsmeldungen zu entsprechen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
VUNr	MZVon	MZBis	ID_TZ	Start_Wabe_IBNR	Ziel_Wabe_IBNR	VarNr	ViaNr	Zielcode	TARIF	TARIFSTUFEN-KÜRZEL	ANGEBOT_BEZ	PREIS	ANZAHL	SUMME_EINNAHMEN	SUMME_BARGELDLOS	ANZAHL_PERSONEN
num[3.0]	char[10]	char[10]	num[2.0]	num[5.0]	num[5.0]	num[2.0]	num[5.0]	num[4.0]	num[4.0]	char[10]	char[20]	num[8.2]	num[8.0]	num[10.2]	num[10.2]	num[8.0]
G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G +/-	S +/-	S +/-	S +/-	S +/-

Aggregation		
Gruppierung	Gruppierungsvorschlag für Trennung Einnahmen und Erstattungen	Summe, jeweils positiv für Einnahmen und negativ für Erstattungen/Gutschriften
G	G +/-	S +/-

Aggregationsfunktionen

Grundsätzlich sind die Fahrgeldeinnahmen gruppiert zu melden. Einnahmen und Erstattungen/Gutschriften (positiver / negativer Verkauf) sind durch ein geeignetes Merkmal bei der Datenaufbereitung zu trennen, z. B. mit einer negativen Ausprägung des Verkaufspreises (Feld 13). Nach geeigneter Trennung von Einnahmen und Erstattungen sind die Felder 14 bis 17 zu summieren. Bei Erstattungen sind die Anzahl der Verkäufe (Feld 14), die Bruttoeinnahmen (Feld 15), wie auch die Anzahl der Fahrgäste, für die ein Fahrausweis ausgestellt wurde (Feld 16), negativ zu melden.

Einnahmenaufteilungen und Ausgleichszahlungen

Vorbemerkung zur Schnittstellenvorlage

Die Vorlage ist für die elektronische Erfassung des Zahlungsverkehrs aus Einnahmenaufteilungen, aus vertraglichen oder gesetzlichen Ausgleichsforderungen sowie für Abschlags- und Vorauszahlungen aller Tarife bestimmt (VBB, BB DB, sonstige).

1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9	10	11	12	13	14
VUNr	Testat	Bezugsjahr	SemesterID	Semester	Poolcode	Poolbezeichnung	Importcode	Datensatzbezeichner	Abrechnungsdatum	Einnahmen_vor_EA	Einnahmen_in_EA	Einnahmenanspruch	Spitzenausgleich	Umsatzsteuer	Bemerkungen
num[3.0]	num[4.0]	num[4.0]	num[3.0]		char[10]		char[10]	char[20]	char[10]	num[100.2]	num[100.2]	num[100.2]	num[100.2]	num[1.2]	char[100]
Z	Z	Z	Z		Z		Z	Z		EA	EA	EA	EA		

Erläuterungen zur Schnittstellenvorlage

Die Felder mit der Kennzeichnung **Z** sind eindeutige Zuordnungsparameter, die zwingend mit der erforderlichen Codierung gem. der jeweils gültigen Codierungsliste zu versehen.

Die Felder mit der Kennzeichnung **EA** fassen die Kennzahlen des jeweiligen Einnahmenaufteilungsverfahrens zusammen.

Die **Felder 4a und 5a** sind nur ausfüllen, sofern die Einnahmenmeldung nicht über das Datenbanksystem der VBB GmbH erfolgen kann. Sie dienen der Sichtprüfung für die korrekte Codierung des Hochschulsemesters (Semesterticketvorauszahlungen), sowie der Codierung für den Abrechnungspool (insb. der Zuordnung von Schulträgerkarten).

Freifahrer gemäß Anlage FF
[Jahr 20XX]

Betreiber	Art der Freifahrer	Freifahrer seit
EVU	Mitarbeiter des EVU	01.05.20xx
EVU	Mitarbeiter der XXXX GmbH (konzernverbundenes Unternehmen)	01.09.20xx
EVU	Mitarbeiter der Holding	01.12.20xx

Die Angaben sind lediglich Beispiele zur Verdeutlichung der Dokumentationsinhalte.

Durchführung von Kommunikationsmaßnahmen
[Jahr 20XX]

Betreiber	Maßnahmen gemäß Marketingplan	geplantes Budget gemäß Marketingplan [Euro] - auszufüllen im Vorjahr	realisiertes Budget [Euro] - auszufüllen im Folgejahr
EVU	Zeitungsanzeige	10.000	12.000
EVU	Postwurfsendung	50.000	0
EVU	Kundenmagazin	20.000	15.000
Summe		80.000	27.000

Die Angaben sind lediglich Beispiele zur Verdeutlichung der Dokumentationsinhalte.

Planung Öffentlichkeitsarbeit
[Jahr 20XX]

Betreiber	geplante Themen für Öffentlichkeitsarbeit	Zeitraum
EVU	Großbaustelle / Sperrung Strecke XXX im Februar	Januar
EVU	Kommunikation Tag der offenen Tür	Februar
EVU	Veröffentlichung von neuer Ausflugsbroschüren, Geschäftsbericht etc.	März
EVU	Ausflugsverkehr Sommer	April
EVU	Sonderverkehr Baublüte	Mai
EVU	Schülerferienticket	Juni
EVU	Aufruf Bewerbung Ausbildungsplätze	Juli
EVU	Großbaustelle / Sperrung Strecke YYY im September	August
EVU	Änderung Führungspersonal oder Gesellschafterstruktur	September
EVU	Aufruf Bewerbung Lokführer	Oktober
EVU	Betriebsaufnahme Verkehrsvertrag	November
EVU	Tarifanpassung für Januar ankündigen	November / Dezember
EVU	Kommunikation Fahrplanwechsel	November / Dezember

Die Angaben sind lediglich Beispiele zur Verdeutlichung der Dokumentationsinhalte.

Aus- und Weiterbildung gemäß Anlage B9 der LB - Planung
[Jahr 20XX]

Betreiber	Datum	Dauer der Maßnahme (Tag / Stundenangabe)	Teilnehmer Anzahl	Thematik	Schulungsinhalt	durchführendes Unternehmen
EVU	09.04.2018	4 Stunden	20	Tarife	VBB-Tarif	eigener Trainer
EVU	10.04.2018	5 Stunden	20	Tarife	Tarif BB DB	Tarifschulung GmbH
EVU	16.04.2018	1 Tag	15	Konfliktmanagement	Deeskalation	Sicherheitsschulung AG

Die Angaben sind lediglich Beispiele zur Verdeutlichung der Dokumentationsinhalte.

Personalentwicklung - Auswertung
[Jahr 20XX]

Betreiber	Leistungsstörung bzgl.	Abweichung	betroffene Personen	Ausfall von Schulungstagen
EVU	Ausbildung Personal mit Kundenkontakt bzgl. Tarif	Ausfall von 3 Schulungstagen für jeweils 20 Mitarbeiter	20	3
EVU	Ausbildung Personal mit Kundenkontakt bzgl. Geographie, Angebot, Kundenservice	Ausfall von 1 Schulungstag für 5 Mitarbeiter	5	1
EVU	Ausbildung Personal mit Kundenkontakt bzgl. Sicherheitsfragen (Konfliktbeherrschung, Kommunikationstechnik)	Verschiebung des Schulungstermins von April auf November	15	0
Summe				4

Die Angaben sind lediglich Beispiele zur Verdeutlichung der Dokumentationsinhalte.

Statistik Kundenanliegen
[Monat 20XX]

Betreiber	Nr.	Typ	Datum Eingang	Kontaktform	Fahrplanangebot	Fahrpläneinhaltung	Fahrgastinformation	Fahrzeuge	Lärm- und Schadstoffemissionen	Tarifsyst. und Preise	Personal / Besetzung	Vertrieb	Haltepunkte / Anlagen	Sonstiges	Kurzbeschreibung Inhalt	Datum 1.Reaktion	Tage bis zur 1.Reaktion (maximal 5 Werktage)	Fristüberschreitung 1.Reaktion (mehr als 5 Werktage)	Datum endgültige Antwort	Tage bis zur endgültigen Antwort (maximal 14 Werktage)	Fristüberschreitung endgültige Antwort (mehr als 14 Werktage)	
EVU	1	A	03.03.2018	Mail	1										Streichung des Frühzuges Richtung Zittau	05.03.2018	2	0	05.03.2018	2	0	
EVU	2	B	03.03.2018	Brief			1								Ständige Verspätung RB46 14611; Fehlende Information	08.03.2018	5	0	20.03.2018	17	2	
EVU	3	H	08.03.2018	Telefon								1			Erhebung EBE bei defekten Fahrscheinautomaten	20.03.2018	12	2	25.03.2018	17	2	
Zusammenfassung					1	0	1	0	0	0	0	1	0	0								
Anzahl Kundenanliegen gesamt:														0	3							

Erläuterungen:

- Typ: A=Anfrage; B=Beschwerde; H=Hinweis; L=Lob
- Datum Eingang: Eingangsdatum Kundenanliegen
- Datum erste Reaktion: Datum der Übersendung des Zwischenbescheides bzw. der Eingangsbestätigung, falls Antwort nicht umgehend möglich
- Tage bis zur ersten Reaktion: Anzahl Tage zwischen Datum Eingang und Datum der Übersendung der ersten Reaktion
- Datum Antwort: Datum der Übersendung der Antwort
- Tage bis zur Antwort: Anzahl Tage zwischen Datum Eingang und Datum der Übersendung der Antwort

Die Angaben sind lediglich Beispiele zur Verdeutlichung der Dokumentationsinhalte.

Verkehrsnachfragedaten - RES-Format
[X. Halbjahr 20XX]

Es werden Zählzeiten gemäß RES - Daten - Format analog des Formates des folgenden Beispiels übergeben:

Betreiber	Fahrt-Nr.	Verkehrsmittelgattung	Linie	von Haltestelle	nach Haltestelle	Abfahrtszeit Von-Haltestelle	Ankunftszeit Von-Haltestelle	Gesamtlänge	Nachfragedaten														Bundesland											
									PIMo-Fr2KI	PIMo-Fr1KI	BesMo-Fr2KI	BesMo-Fr1KI	EinstMo-Fr	AusstMo-Fr	PISa2KI	PISa1KI	BesSa2KI	BesSa1KI	EinstSa	AusstSa	PISo2KI	PISo1KI		BesSo2KI	BesSo1KI	EinstSo	AusstSo	RadMo-Fr	RadSa	RadSo				
EVU	18662	RB	RB46	BFKS	BHND	06:19:06	06:18:00	20	100	18	34	0	0	0	100	18	52	0	0	0	100	18	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	BB
EVU	18662	RB	RB46	BHND	BVLT	06:41:30	06:40:30	20	100	18	25	0	1	10	100	18	53	0	11	9	100	18	28	0	1	10	0	0	3	1	BB			

Jährliche Zeiträume: Januar - Juni, Juli – Dezember

Als Dateikennung ist folgender Dateiname zu verwenden: EVU_RES_Jahr_Von-Monat-Bis-Monat; zum Beispiel: XX_RES_18_01-06

Erläuterungen:

- Betreiber: vereinbartes Kürzel
- Fahrt-Nr.: Zugnummer
- Verkehrsmittelgattung: RE=Regionalexpress; RB=Regionalbahn
- Linie: Linienbezeichnung
- Haltestelle von/nach: Bahnhofsabkürzung nach DS 100
- Abfahrtszeit von/nach Haltestelle: Format: siehe Beispiel
Hinweis: Die Abfahrts- und Ankunftszeit beziehen sich jeweils auf die in der Zelle „von Haltestelle“ genannte Station. Wenn Abfahrts- und Ankunftszeit denselben Wert haben, muss nur der Wert für die Abfahrtszeit eingetragen werden.
- Länge: Angabe der Zugkm für die angegebene Relation
Die Felder für die einzelnen Nachfragedaten müssen komplett ausgefüllt sein. Linienabschnitte ohne Fahrgastnachfrage müssen mit "0" (Null) ausgefüllt werden.
- Nachfragedaten:
- Bundesland: BB = Brandenburg
S = Sachsen

Die Angaben sind lediglich Beispiele zur Verdeutlichung der Dokumentationsinhalte.